

Prof Dr. Lena Ansmann (*18.01.1985)



Beruflicher Werdegang

- Seit 2023 W3-Professur für Medizinsoziologie an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln
- Seit 2021 W3-Professur für Organisationsbezogene Versorgungsforschung an der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- 2017-2021 W2-Professur für Organisationsbezogene Versorgungsforschung an der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- 2015 – 2017 W1-Professur für Methoden der Implementierung und Evaluation in Heilpädagogik und Versorgungsforschung an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln
- 2010 – 2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaften (IMVR) der Universität zu Köln

Wissenschaftliche Abschlüsse/Akademische Ausbildung

- 2014 Promotion (Dr. rer. medic.), Medizinische Fakultät der Universität zu Köln
- 2007 – 2010 Masterstudium Public Health, Universität Bielefeld & Malmö Högskola
- 2004 – 2007 Bachelorstudium Public Health, Universität Bremen

Funktionen und Mitgliedschaften

- Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS)
- Vorstandsmitglied im Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) und Sprecherin der AG Organisationsbezogene Versorgungsforschung
- Mitglied der European Association for Communication in Healthcare (EACH)

Auszeichnungen und Preise

- 2018 Vortragspreis auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie
- 2014 Reinhold-Schwarz Förderpreis für Psychoonkologie für die Dissertation verliehen von der Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (PSO), dem Verein für Fort- und Weiterbildung Psychosoziale Onkologie e.V. (WPO) sowie Familie Schwarz
- 2013 Vortragspreis auf der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie (DGHO)

Forschungsschwerpunkte

- Organisationsbezogene Versorgungsforschung
- Patient*innenzentrierte Versorgung
- Soziale Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung
- Evaluation und Implementierung komplexer Interventionen